



Betriebsanleitung

Gasflaschenpalette

GFP 50 Art.-Nr. 115872

GFP 50.12 Art.-Nr. 216632



DENIOS AG

Dehmer Str. 58-66
32549 Bad Oeynhausen
Tel.: +49 5731 753-0
Fax.: +49 5731 753-199
E-Mail: info@denios.de

Ihren lokalen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite www.denios.com



Inhalt

1	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.2	Fehlanwendungen	3
2	Sicherheitshinweise	3
3	Technische Daten	4
4	Transport	4
4.1	Transport mit Gabelstapler / Hubwagen	4
4.2	Beförderung mit Kran	4
5	Betrieb	5
6	Wartung und Pflege	6
7	Entsorgung	6
8	Stellungnahme zur Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	6



1 Allgemeine Hinweise

Die Hinweise und Anweisungen dieser Betriebsanleitung sind einzuhalten und zu beachten. Jede Person, die mit der Aufstellung, Bedienung, Wartung und Reparatur des Produktes befasst ist, muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Gegenüber den Darstellungen und Angaben in der Betriebsanleitung sind technische Änderungen, die der Verbesserung der Auffahrrampe dienen, vorbehalten.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Gasflaschenpalette dient zur Aufbewahrung, Lagerung und Transport von leeren oder gefüllten Gasflaschen, vorzugsweise Propangasflaschen mit Durchmesser 318mm.



Die Gasflaschenpalette ist ausschließlich innerhalb der im Kapitel 3 „Technische Daten“ aufgeführten Leistungsgrenzen zu verwenden.

1.2 Fehlanwendungen

Als Fehlanwendung gilt insbesondere:

- Das Einsetzen der Gasflaschenpalette zu anderen, als in Kapitel 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung aufgeführten Zwecken.

2 Sicherheitshinweise

	<table><tr><th>WARNUNG</th></tr><tr><td><ul style="list-style-type: none">▪ Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen.▪ Die geltenden Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit beachten.▪ Die Traglast darf nicht überschritten werden.▪ Gasflaschenpalette vor Arbeitsbeginn auf Schäden überprüfen.▪ Beim Transport Gasflaschen mittels Zurrurt (nicht im Lieferumfang) sichern.▪ Verfahren mittels Gabelstapler oder Hubwagen nur mit max. Schrittgeschwindigkeit.▪ Beförderung mit Kran: Nicht unter schwebende Lasten treten.</td></tr></table>	WARNUNG	<ul style="list-style-type: none">▪ Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen.▪ Die geltenden Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit beachten.▪ Die Traglast darf nicht überschritten werden.▪ Gasflaschenpalette vor Arbeitsbeginn auf Schäden überprüfen.▪ Beim Transport Gasflaschen mittels Zurrurt (nicht im Lieferumfang) sichern.▪ Verfahren mittels Gabelstapler oder Hubwagen nur mit max. Schrittgeschwindigkeit.▪ Beförderung mit Kran: Nicht unter schwebende Lasten treten.
WARNUNG			
<ul style="list-style-type: none">▪ Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen.▪ Die geltenden Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit beachten.▪ Die Traglast darf nicht überschritten werden.▪ Gasflaschenpalette vor Arbeitsbeginn auf Schäden überprüfen.▪ Beim Transport Gasflaschen mittels Zurrurt (nicht im Lieferumfang) sichern.▪ Verfahren mittels Gabelstapler oder Hubwagen nur mit max. Schrittgeschwindigkeit.▪ Beförderung mit Kran: Nicht unter schwebende Lasten treten.			
	<table><tr><th>VORSICHT</th></tr><tr><td><ul style="list-style-type: none">▪ Quetschgefahr an drehenden/beweglichen Teilen!</td></tr></table>	VORSICHT	<ul style="list-style-type: none">▪ Quetschgefahr an drehenden/beweglichen Teilen!
VORSICHT			
<ul style="list-style-type: none">▪ Quetschgefahr an drehenden/beweglichen Teilen!			



3 Technische Daten

Die Gasflaschenpalette besteht aus einer stabilen, verzinkten Stahlrahmenkonstruktion. Jede Palette ist mit einer Klappe ausgestattet, die im heruntergeklappten Zustand als Auffahrrampe dient.

Typ	Art.-Nr.	Breite (mm)	Tiefe (mm)	Höhe (mm)	Max. Traglast (kg)	Lagerkapazität
GFP 50	115872	1030	805	1210	960	12 Gasflaschen Ø230mm
GFP 50.12	216632	1400	1075	1240	500	12 Gasflaschen Ø320mm

4 Transport

4.1 Transport mit Gabelstapler / Hubwagen

Die Gasflaschenpalette ist mit einem Hubwagen oder Gabelstapler von allen Seiten unterfahr- und transportierbar.

	HINWEIS
	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Gasflaschenpalette darf nur mit 4,8 oder 12 Flaschen beladen von einem Gabelstapler / Hubwagen aufgenommen werden.▪ Gasflaschen für den Transport mit dem Schutzbügel gegen Herausfallen sichern▪ Gasflaschenpalette mit Hilfe einer Kette am Gabelbaum gegen Abrutschen sichern.▪ Verfahren mittels Gabelstapler oder Hubwagen nur mit max. Schrittgeschwindigkeit.

4.2 Beförderung mit Kran

Zum Transport mit einem Kran verfügt die Gasflaschenpalette über seitlich angebrachte Kranösen.

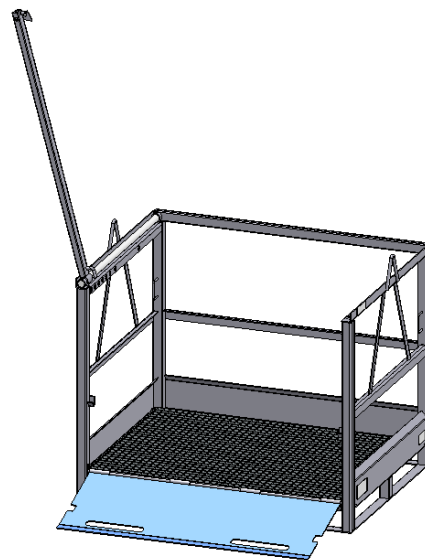
	HINWEIS
	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Gasflaschenpalette darf nur voll beladen (12 Flaschen) oder leer gekrant werden.▪ Gasflaschen für den Transport mit dem Schutzbügel gegen Herausfallen sichern▪ Nicht unter schwebende Lasten treten.

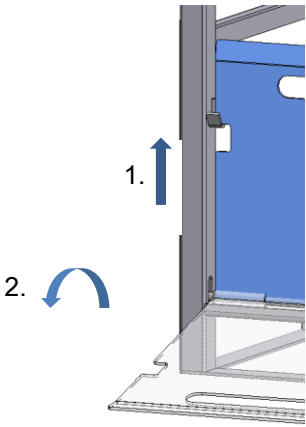
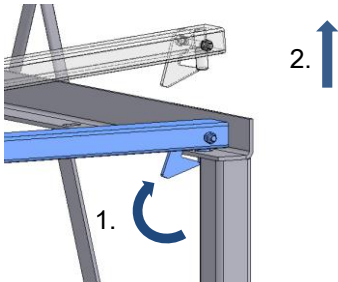
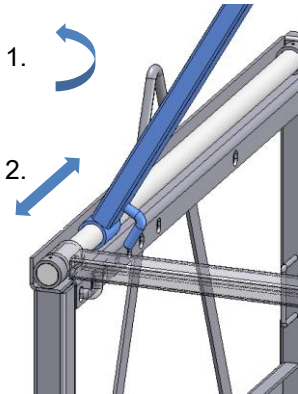


5 Betrieb

Um die Palette mit Gasflaschen zu bestücken ist es notwendig die Klappe/Rampe und den Schutzbügel zu öffnen.


Der aufklappbare, verstellbare Schutzbügel sichert die Gasflaschen gegen Verrutschen oder Herausfallen. Der Schutzbügel ist so angebracht, dass vier, acht oder zwölf Gasflaschen sicher transportiert werden können. Ein am Schutzbügel angebrachter Schieber verhindert das selbsttätige Öffnen des Bügels.




	Rampe öffnen / schließen
	Schutzbügel öffnen / schließen
	Schutzbügel verstellen



6 Wartung und Pflege

	HINWEIS
	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Gasflaschenpalette, besonders die Klapprampe, ist regelmäßig zu reinigen.▪ Verriegelung der Gasflaschenpalette auf Leichtgängigkeit überprüfen und ggf. mit handelsüblichen Schmierfett nachfetten.▪ Kontrollieren Sie regelmäßig alle Teile der Gasflaschenpalette auf Beschädigungen oder Verformungen. Eine beschädigte Gasflaschenpalette darf nicht mehr verwendet werden.

7 Entsorgung

	HINWEIS
	Vor der Entsorgung ist das Produkt gründlich von jeglichen Verschmutzungen zu reinigen!

Das Produkt besteht im wesentlichen aus Metallteilen. Führen Sie die Entsorgung der anfallenden Abfallstoffe nach den regionalen gesetzlichen Bestimmungen durch. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt

8 Stellungnahme zur Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Ausrüstungen wie das hier beschriebene Anbaugerät werden nicht als Lastaufnahmemittel angesehen und fallen deshalb nicht den Anwendungsbereich der Maschinenrichtlinie. Aus diesem Grund werden sie nicht mit der CE-Kennzeichnung in Bezug auf diese Richtlinie versehen.

Diese Einstufung basiert auf Grundlage der Vereinbarung der EU-Kommission mit der Arbeitsgruppe des Maschinenausschusses (Dokument WG-2005.46rev3).



